

# CBC 1

# Duodiode-Triode

Für die Beschreibung dieser Röhre, für die Kurven, Sockelschaltung, Abmessungen und Prinzipschaltungen wird auf die Röhre ABC 1 verwiesen. Diese Röhre ist bis auf die Kathodendaten vollkommen mit der Röhre ABC 1 identisch.

## Betriebsdaten

Heizspannung	$V_f$	= 13 V	= 13 V
Heizstrom	$I_f$	= 0,200 A	= 0,200 A
Anodenspannung	$V_a$	= 200 V	= 100 V
Anodenstrom	$I_a$	= 4 mA	= 2 mA
Neg. Gittervorspannung	$V_g$	= ca. -5 V	= ca. -2,5 V
Maximale Steilheit	$S_{max}$	= 3,6 mA/V	
Normale Steilheit	$S_{norm}$	= 2,0 mA/V	= 1,8 mA/V
Verstärkungsfaktor	$g$	= 27	= 27
Normaler innerer Widerstand	$R_i$	= 13.500 Ohm	= 15.000 Ohm

Ferner gelten für die Anwendung dieser Röhre folgende allgemeine Daten und Beschränkungen:

Maximaler Widerstand im Steuergitterkreis	$R_{g\ max}$	= 1,5 Megohm <sup>1)</sup>
Maximaler Widerstand zwischen Kathode und Heizfaden	$R_{fk\ max}$	= 20 000 Ohm <sup>2)</sup>
Maximale Spannung zwischen Kathode und Heizfaden	$V_{fk\ max}$	= 125 Volt

<sup>1)</sup> Bei selbstregelnder Vorspannung; bei fester Vorspannung soll dieser Wert 1,0 Megohm nicht überschreiten.

<sup>2)</sup> Bei einem Kathodenwiderstand von 1000 Ohm muss der Entkopplungskondensator mindestens 0,1  $\mu$ F sein, bei einem grösseren Widerstand mindestens 1  $\mu$ F.

Der Scheitelwert der Signalspannung an der Diode darf 200 Volt nicht überschreiten. Man muss hierbei berücksichtigen, dass die Scheitelspannung der Trägerwelle durch die Modulation vergrößert wird. Der gleichgerichtete Diodenstrom pro Anode darf 0,8 mA nicht überschreiten. Für die Anwendung des Triodenteiles dieser Röhre als N.F.-Verstärker in Universalgeräten, die umschaltbar sind, gelten noch folgende Zahlen. Mit einem Anodenwiderstand von 0,32 Megohm und einem Kathodenwiderstand von 16000 Ohm erzielt man bei 200, 150 und 100 Volt Anodenspannung eine 18fache Verstärkung, während die Anodenwechselspannung grösser ist als 14 Volt.

Innenaufbau der Duodiode-Triode der Wechselstrom- und G/W-Serien.

